

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung: Was ist Frömmigkeit?.....	11
1.1 Forschungsstand.....	12
1.2 Thesen	18
1.3 Vorgehensweise.....	18
2 Kontextualisierung der Untersuchung	23
2.1 Relevante mentalitäts- und sozialgeschichtliche Entwicklungen.....	23
2.1.1 Anthropologie und Epistemologie.....	23
2.1.2 Streben nach Ordnung.....	26
2.1.3 Konfessionalisierung.....	28
2.2 Humanismus und Bibelhumanismus.....	30
2.2.1 Humanismus	31
2.2.2 Bibelhumanismus.....	34
2.3 Affekttheorien und korrespondierende Konzepte.....	37
2.3.1 Seele und Affekt in der mittelalterlichen Tradition	38
2.3.2 Das Herz	42
2.3.3 Diagnoseinstrumente: Die sieben Hauptünden und die zehn Gebote	44
2.4 Frömmigkeit.....	48
2.4.1 Etymologische Annäherung	49
2.4.2 Zur Betonung der inneren Frömmigkeit.....	51
2.4.3 Vorläufige Systematische Summe: Frömmigkeit als Ordnungsbegriff	57
2.4.4 Frömmigkeit als Erziehungsideal.....	59
3 Erasmus und Melanchthon: Die Beziehung im Spiegel des Briefwechsels	63
4 Frömmigkeit und die Ordnung der Affekte bei Erasmus von Rotterdam	75
4.1 Die Affekte der Frömmigkeit.....	76
4.2 Frömmigkeit im Kontext von Anthropologie und Affektenlehre	84
4.3 Innere und äußere Frömmigkeit und ihre Wechselwirkung	96

4.4 Die Erziehung zur Frömmigkeit	99
4.4.1 Erasmus über Erziehung	100
4.4.2 Erziehung und Affekt	103
4.4.3 Übungen der Frömmigkeit	104
4.4.3.1 Gebet und Wissen.....	104
4.4.3.2 Imaginatio	106
4.4.3.3 Abwägen und Vergleichen.....	109
4.4.3.4 Gewöhnung und Inkorporierung	111
4.5 Zusammenfassung und erste Diskussion	114
5 Frömmigkeit und die Ordnung der Affekte bei Philipp Melanchthon	121
5.1 Die Affekte der Frömmigkeit	122
5.2 Frömmigkeit im Kontext von Anthropologie und Affektenlehre	127
5.2.1 Christliche Frömmigkeit: Affekte im Kontext der Theologie	127
5.2.2 Melanchthons Weg zur Ethik	134
5.2.3 Weltliche Frömmigkeit: Affekte im Kontext der Ethik	137
5.2.4 Körper und Geist.....	147
5.3 Weltliche und christliche Frömmigkeit und ihre Wechselwirkung	150
5.4 Die Erziehung zur Frömmigkeit	153
5.4.1 Melanchthon über Erziehung: Wirkung, Ziel und Grundlagen	153
5.4.2 Übungen christlicher Frömmigkeit	157
5.4.2.1 Wort und Sprache.....	157
5.4.2.2 Assensio	159
5.4.2.3 Gebet.....	159
5.4.2.4 Furcht und Vertrauen.....	161
5.4.3 Übungen weltlicher Frömmigkeit	164
5.4.3.1 Sprachliche Bildung.....	165
5.4.3.2 Gehorsam und Disziplin.....	166
5.4.3.3 Dekalog.....	168
5.5 Zusammenfassung und erste Diskussion	171
6 Schlussbetrachtung	179
6.1 Zurück zum Ausgangspunkt: Was ist Frömmigkeit?.....	179
6.2 Anthropologie, Theologie und Affektenlehren.....	180

6.3 Frömmigkeit als Ordnungsbegriff.....	184
6.4 Dimensionen der Frömmigkeit	185
6.5 Zur Aufwertung der Affekte.....	187
6.6 Desiderata und Implikationen für weiterführende Forschung.....	188
6.7 Zur Relevanz der Ergebnisse für die historische Bildungsforschung.....	189
7 Quellen und Literatur.....	191
7.1 Quellen.....	191
7.1.1 Erasmus von Rotterdam	191
7.1.2 Philipp Melanchthon	192
7.1.3 Weitere Quellen.....	193
7.2 Lexika, Nachschlagewerke, Handbücher	194
7.3 Sekundärliteratur.....	194